

# Glückwunsch

DARGEBRACHT

AM JAHRESTAGE DER:

## VIERZIGJÄHRIGEN VERMÄHLUNG

unserem

innigst geliebten Vater

### ULRICH KLOPF

und unserer guten Mutter

### ANNA KLOPF

VON

IHREN DANCKBAREN KINDERN.



---

Am 19. März 1852.

---

MIT ANWENDUNG DES NEUERFUNDENEN CONGREY'SCHEN FARBENDRUCK'S VON FRANZ KLOPF.

E-340546



MEMBLIOTHEK IM RATHHAUS

VEREINIGTE BIBLIOTHEK DER

STÄDTE RHEINLAND-PALZ

VEREINIGTE BIBLIOTHEK DER

STÄDTE RHEINLAND-PALZ

3 0 0 0 0

---

Alles in der Welt ist eitel  
Nur die wahre Achtung nicht  
Selbst die Liebe muss verstummen  
Wenn Verehrung aus sich spricht —  
In den Stürmen uns'res Lebens  
Wo so manches Schiffchen bricht  
Hofft man Rettung nicht vergebens,  
Fehlt des Vaters Liebe nicht.

---

Nur bei biedern braven Leuten  
Nahmst Du immer dein Quartier,  
Gabst DEIN edles Herz mit Freuden  
Jeder gab DIR sein's dafür:  
Wo der Freundschaft Fittich rauschen  
Ist ja jeder Handel leicht,  
Denn, wenn edle Herzen tauschen  
Ist der G'winn schon lang erreicht.

IN. DS-2016-2378

In des Hymens Blumenreiche  
Fandest Du dich einstens ein,  
Machtest richtig DEINEN Terno,  
Nun das heist doch glücklich seyn!  
Und die Blümleins, die Du pflanztest  
Wuchsen segenvoll zur Höh',  
Gute Kinder kann man nennen,  
Mit 4 Blättern einen Klee.

---

Wohl ein Jeder der DICH kennet,  
Ist heut so wie wir erfreut;  
Weil es Edle, — so wie Du bist —  
Täglich nicht vom Himmel schneit,  
Gehts nach unsern heissen Wünschen.  
Lebst Du froh und lange noch:  
Denn wir beten drum und rufen:  
Unser Vater lebe hoch.!

---